

Metall-Industrielle gegen Lohnplus für Beschäftigte

Düsseldorf. Die Kapitalisten der Metall- und Elektroindustrie sehen unisono keinen Spielraum für Tariferhöhungen für die bundesweit rund vier Millionen Beschäftigten. »Wir brauchen die Nullrunde«, behauptete der Chef der baden-württembergischen Metallunternehmer, Stefan Wolf, in einem am Dienstag veröffentlichten Interview mit dem *Handelsblatt*. Viele Mittelständler hätten schon im Spitzenjahr 2018 Umsatzrenditen erwirtschaftet von nur einem oder zwei Prozent. »Da ist heute gar keine Luft mehr«, erklärte der Aspirant für den Gesamtmetall-Präsidenten. Wolf erteilte auch der Forderung der Gewerkschaft IG Metall nach einer Vier-Tage-Woche bei Lohnausgleich eine Absage. »Ich habe überhaupt kein Problem mit Arbeitszeitverkürzung als Option, solange sie ohne Lohnausgleich stattfindet und die Arbeitskosten sich nicht weiter verteuern«, meinte Wolf. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388655.metall-industrielle-gegen-lohnplus-für-beschäftigte.html>